

Neues Entgeltsystem DB Konzern Tarifverträge sind unterschrieben

Ein mühsamer, weil akribisch durchgeführter und mit vielen Hindernissen behafteter Prozess geht zu Ende. Nachdem die TG in den Redaktionsverhandlungen weitere Verbesserungen erreichen konnte, war der Weg zur Unterschrift frei. Der Tarifvertrag zum neuen Entgeltsystem im DB Konzern ist unterzeichnet, jetzt geht es an die Umsetzung.



Gleich mehrfach, wie hier am 1. Juli, kam die VTK zusammen, um über den aktuellen Sachstand zu diskutieren.

Immer wieder war die Verbandstarifkommission (VTK) Agv MoVe der Tarifgemeinschaft TRANSPORT/GDBA (TG) in den vergangenen Wochen zusammengekommen, um den aktuellen Stand zu beraten. Mitte Juli schien die Zustimmung zum Greifen nah. Nur wenige Detailfragen im Bereich der DB Netz AG, bei Station & Service, der DB Regio AG und bei Rail-

on Deutschland waren noch zu klären. Dies ist nun geschehen. Damit steht fest:

- Viele Berufsgruppen, die bisher nicht entsprechend der Kriterien Erfahrung, Belastung, Qualifikation, Verantwortung und Leistung bezahlt wurden, erhalten Verbesserungen durch das neue Entgeltsystem.
- Keiner wird nach Einführung des neuen Entgeltsystems we-

niger Geld haben. Etwaige Differenzen im Tabellenentgelt werden durch eine persönliche Einführungszulage (pEinfZ) ausgeglichen.

- Die persönliche Einführungszulage ist dynamisch und erhöht sich in kommenden Entgelttrunden im gleichen Maße wie das Tabellenentgelt.
- Bei künftigen Entgelttrunden erfolgt keine Anrechnung der ZÜ/ZÜ-K.
- Letztlich wird jeder von der neuen Tarifstruktur profitieren – 10 Prozent individuelle Einkommenserhöhung von 2008 bis 2010 sind garantiert.

Klar ist auch: Die TG wird bei kommenden Tarifverhandlungen weitere Verbesserungen im Hinblick auf Zulagen und Arbeitszeit für verschiedene Beschäftigtengruppen einfordern.

„Wir haben uns die Zeit genommen, die nötig war, um den berechtigten Wünschen gerecht zu werden“, macht GDBA-Vize Heinz Fuhrmann deutlich. „Das Ergebnis kann sich sehen lassen“.



Die kurzen Pausen während der Sitzung der Verbandstarifkommission wurden für kollegiale Gespräche ...



... oder für kontroverse Diskussionen über das weitere Vorgehen gegenüber dem Arbeitgeber genutzt.